



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	09.06.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Sachstand zu den Neubauplanungen für das Sportinternat Köln

Hinsichtlich des Sachstandes zu den Neubauplanungen für das „Sportinternat Köln“ teilt die Sportverwaltung Folgendes mit:

Am 03.04.2009 erfolgte die offizielle Titelverleihung „Verbund Sportbetonte Schulen Köln“ durch Herrn Innenminister Dr. Ingo Wolf unter Teilnahme von Herrn Oberbürgermeister Fritz Schramma.

Zu diesem Verbund dazu gehört als notwendiger Bestandteil das „Sportinternat Köln“. Das in 2003 gegründete Internat (Träger: 1. FC Köln, OSP Rheinland e. V., KEC „Die Haie“ e. V., Köln 99ers e.V.) ist im so genannten „Bettenhaus“ der Deutschen Sporthochschule in den obersten beiden Etagen untergebracht und verfügt dort über maximal 20 Plätze (der aktuelle Bedarf wird mit bis zu 40 Plätzen beziffert).

Diese Unterbringung war als Übergangssituation gedacht, da der äußere Rahmen (Unterbringung, Verpflegung, Nebenräume) von Anfang an stark verbesserungsbedürftig war und immer noch ist. Entsprechend finden seit ca. 1 ½ Jahren Planungsgespräche für einen Neubau statt, für den die Stadt Köln eventuell ein Grundstück zur Verfügung stellen kann.

Eine Alternativunterbringung auf Vorschlag der Deutschen Sporthochschule Köln auf dem Campus der Hochschule (Umbau eines alten Studentenwohnheims) wurde aus pädagogischen Gründen verworfen.

Ein mögliches Baugrundstück war zunächst das so genannte „IAKS“-Gelände im städtischen Besitz, gelegen an der Straße „Am Sportpark Müngersdorf“.

Da aber die Hochschule im Rahmen ihres langfristigen Hochschulentwicklungsplans (u. a.

Sanierung und Neubau von Verwaltungsgebäuden) diesen Standort dringend für Erweiterungen benötigt, wurde am Olympiaweg ein Tauschobjekt für dieses „IAKS“-Gelände angeboten und steht damit grundsätzlich der Stadt für den Neubau des Sportinternats zur Verfügung. Die Bebaubarkeit ist zu prüfen.

Derzeit wird geklärt, ob eine Finanzierung aus dem Konjunkturpaket II möglich ist. Darüber hinaus stellte sich die Frage, ob es weitere finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten, Alternativfinanzierungen oder spätere Betriebskostenbeteiligungen Anderer, z. B. aus Landesmitteln, gibt.

Zur Klärung dieser Fragen fand ein Informationsgespräch mit einer Vertreterin und einem Vertreter des Innenministeriums mit folgendem Ergebnis statt:

- Betriebskosten werden vom Land nicht bezuschusst.
- Grundsätzlich kann eine Landesförderung für Internatsplätze des OSP Rheinland und der Köln 99ers erfolgen (1. FC Köln wird aus Landesmitteln nicht gefördert, da der e. V. eine Lizenzierungsbedingung der DFL ist). Hinsichtlich des KEC „Die Haie“ e. V. wird in Aussicht gestellt, die Förderungsfähigkeit des Vereins auf der Basis neuer Informationen nochmals zu überprüfen.
- Seitens des Ministeriums wird empfohlen, einen eventuellen Neubau mit weiterem Neubaubedarf (Trainerakademie des DOSB, Bundesleistungstützpunkte), die aus Bundesmitteln finanziert werden, zu kombinieren, um so Synergieeffekte zu erzielen.
- Landesmittel sind im Haushalt 2010 bereits vorgemerkt, wobei die Förderung aus dem Konjunkturprogramm günstiger für die Träger ist.
- Grundsätzlich gilt, dass für ein und dasselbe Projekt entweder aus dem Konjunkturpaket II, aus Landesmitteln oder auch Bundesmitteln gefördert werden kann (Doppelförderungsverbot). Allerdings ist es möglich, verschiedene Bauteile aus unterschiedlichen Fördermitteln zu bezuschussen.
- Aus Landesmitteln können kein Grunderwerb, keine Außenfläche und kein Tiefgaragenbau bezuschusst werden.

Hinsichtlich der Trägerschaft für einen Neubau hat der 1. FC Köln seine Bereitschaft erklärt, als Träger und Projektverantwortlicher zur Verfügung zu stehen und zukünftig den Betrieb zu gewährleisten. Die Trägergemeinschaft des Sportinternats hat hierzu ihr Einverständnis gegeben.

Seitens der Sportverwaltung wird eine städtische Trägerschaft in Bezug auf die genannten Finanzierungswege eher ausgeschlossen.

Über den Fortgang der Bemühungen um einen Neubau des Sportinternats Köln wird der Sportausschuss zu gegebener Zeit informiert.

gez. Dr. Klein